



SPIEGELBERG

59. Jahrgang
Donnerstag, den 26. Februar 2026
Nummer 9

NACHRICHTENBLATT

1. FNZ SPIEGELBERGER WETZSTOI-HEXA E.V.

AFTER-FASNET PARTY

11
JAHRE

11
JAHRE



FREITAG, 27.02.2026 | EINTRITT FREI
GUGGENMUSIK KOSTÜMPRÄMIERUNG HEXENTAUF

EINLASS: 19 UHR
FINKENSTRASSE 31, 71579 SPIEGELBERG

E-MAIL: WETZSTOIHEXASPIEGELBERG@GMAIL.COM | INSTAGRAM: WETZSTOIHEXA_SPIEGELBERG

KREISPUTZETE

**AM SAMSTAG, 14.3.2026,
IN SPIEGELBERG**

Am Samstag, 14. März 2026, findet die diesjährige Kreisputzete statt. Damit eine solche Aktion erfolgreich wird, bedarf es vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer. Wir rufen Sie deshalb dazu auf, sich wieder an dieser Aktion aktiv zu beteiligen.

In Spiegelberg trifft man sich am **Samstag, 14. März 2026, um 10.00 Uhr am Feuerwehrhaus „Im Sterngarten“ in Spiegelberg.**

Nach getaner Arbeit gibt es von der Gemeinde Spiegelberg wieder ein gespendetes Vesper.

Um richtig planen zu können, bittet die Verwaltung, alle Beteiligten, die an dieser Aktion mitmachen möchten, sich bis zum 10.3.2026 telefonisch unter 07194/9501-0 oder E-Mail: info@gemeinde-spiegelberg.de anzumelden.



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

**In Notfällen kann dies
entscheidend sein!**



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wahlbekanntmachung

1. Am 8. März 2026 findet die Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in folgende 4 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
001-01	Spiegelberg, Roßstaig, Hüttlen, Gieshof, Eisenlautern	Feuerwehrgerätehaus Spiegelberg, Im Sterngarten 7, 71579 Spiegelberg
001-03	Östliche Berge: Vorderbüchelberg, Großhöchberg, Dauernberg	Dorfgemeinschaftshaus Großhöchberg, Hauptstraße 2, 71579 Spiegelberg
002-04	Jux	Gemeindehalle Jux, Bernhaldenweg 3/1, 71579 Spiegelberg
003-05	Nassach und Kurzach	Schulhaus Nassach, Nußwiesenweg 3, 71579 Spiegelberg

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 25.1.2026 bis 15.2.2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Im Sterngarten 7, 71579 Spiegelberg, 1. OG zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und zur Identitätsfeststellung ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten

und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Ungültig sind Stimmabgaben, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz enthält oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet oder der Stimmzettelumschlag gekennzeichnet ist (§ 42 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6 und 7 des Landtagswahlgesetzes).
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Spiegelberg, 26.2.2026

Die Gemeindebehörde

gez. Max Schäfer, Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Spiegelberg für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 29.1.2026 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	5.719.577
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	6.675.452
1.3	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-955.875
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-955.875

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.516.577
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	6.122.452
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-605.875
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.175.260
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.715.500
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	459.760
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-146.115
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	133.000
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-133.000
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-279.115

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000 EUR.

§ 5 Steuersätze Nachrichtlich:

1. Die Hebesätze für die Grundsteuer betragen gemäß Hebesatzsatzung vom 17.10.2024 im Jahr 2026:
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 410 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 370 v. H. der Steuermessbeträge;
2. Die Hebesätze für die Gewerbesteuer betragen im Jahr 2026 370 v. H. der Steuermessbeträge

Spiegelberg, den 29.1.2026

gez. Max Schäfer, Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 3.2.2026 vorgelegt. Die genehmigungspflichtigen Bestandteile der Haushaltssatzung wurden vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis am 16.2.2026 genehmigt.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 27.2.2026 bis 11.3.2026 im Rathaus Spiegelberg, Zimmer 2, Sulzbacher Straße 7, 71579 Spiegelberg öffentlich aus.

Spiegelberg, den 26.2.2026

gez. Max Schäfer
Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDERAT

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.2.2026

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft gingen keine Fragen hervor.

Verlesen der Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Schäfer verlas die öffentlichen Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung. Nicht öffentliche Beschlüsse gab es nicht bekannt zu geben.

Kommunale Einvernehmen – Bausachen

Das kommunale Einvernehmen wurde vom Gemeinderat für folgende Bausachen erteilt:

- Bauantrag zum Anbau einer Überdachung für einen Offenstall für freilaufende Tiere an bestehenden Schweinestall, Flst. 325, 326, Sandwaldstraße, Spiegelberg-Nassach
- Bauantrag zum Neubau einer Doppelgarage mit Unterkellerung, Flst. 583, Rietenauer Straße 14, Spiegelberg-Jux

Jahrestiefbauarbeiten 2026/2027

a) Vergabe der Tiefbauarbeiten

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 11. Dezember 2025 den Beschluss gefasst, die Jahrestiefbauarbeiten für die Jahre 2026 und 2027 wieder beschränkt auszuschreiben. Es wurden insgesamt 3 Firmen an der beschränkten Ausschreibung beteiligt. Die Submission erfolgte am Dienstag, 22.1.2026, um 14.00 Uhr. Die Wertung der eingegangenen Angebote wurde durch das beauftragte Ingenieurbüro Frank vorgenommen. Der Gemeinderat nahm einstimmig das wirtschaftlichste Angebot an. Der Jahrestiefbau wird somit erneut an Günter Rosenberger Erdbau vergeben.

b) Vergabe der Ingenieurleistungen (im Rahmen der Tiefbauarbeiten)

Ebenso stimmte der Gemeinderat einstimmig der Vergabe von Ingenieurleistungen im Rahmen von Tiefbauarbeiten an das Ingenieurbüro Frank aus Backnang zu.

Einsetzung eines Stadtjägers

Der Gemeinderat hat beschlossen, einen Stadtjäger für die Gemeinde Spiegelberg zu berufen. Dies ist gemäß dem Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) möglich, um Wildtierprobleme, wie aktuell durch Waschbären, zu lösen. Da das Gemeindegebiet als befriedet gilt, ist eine reguläre Jagdausübung dort nicht zulässig. Ein Stadtjäger kann jedoch in befriedeten Bereichen tätig werden, um Wildtiere einzufangen bzw. zu bejagen und so Konflikte zwischen Wildtieren und Menschen zu vermeiden, insbesondere, wenn präventive Maßnahmen nicht ausreichen oder eine Gefahrenabwehr notwendig ist.

Die Tätigkeit des Stadtjägers dient daher ausdrücklich nicht der regulären Jagd, sondern kommt nur bei Erfordernis zum Einsatz. Die Kosten für den Einsatz trägt der jeweilige Auftraggeber. Voraussetzung für den Einsatz ist ein Stadtjägerausweis, der nach erfolgreicher Ausbildung erteilt wird.

Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, einen geeigneten Stadtjäger zu finden und dessen Berufung in einer nicht öffentlichen Sitzung zur Beschlussfassung vorzulegen. Sobald ein Stadtjäger eingesetzt wurde, wird die Bevölkerung hierüber in Kenntnis gesetzt.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen Haushaltserlass

Bürgermeister Schäfer gibt bekannt, dass mit Schreiben vom 16.2.2026 der Haushalt 2026 genehmigt wurde.

„Der Höchstbetrag der vorgesehenen Kassenkredite in Höhe von 2.000.000 Euro ist größer als ein Fünftel der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen und bedarf gemäß § 89 Abs. 3 GemO der Genehmigung. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird genehmigt.“

Belegung Juxer Straße 8

Bürgermeister Schäfer informiert, dass die Flüchtlingsunterkunft in der Juxer Straße 8 nun belegt wurde. Untergebracht sind aktuell Familien.

Einladung zur Kreisputzete

Bürgermeister Schäfer lädt alle Gemeinderäte sowie Bürgerinnen und Bürger am 14.3.2026 zur Kreisputzete ein.

Krebssperre

Bürgermeister Schäfer gibt bekannt, dass an der Lauter (im Bereich der Kläranlage Spiegelberg) eine Krebssperre erneuert wird. Auf die Veröffentlichung aus dem letzten Nachrichtenblatt wird verwiesen.

Anfragen aus dem Gemeinderat

Drei Anfragen aus dem Gemeinderat konnten direkt beantwortet werden.

DIE GEMEINDEVERWALTUNG INFORMIERT



Die Gemeinde Spiegelberg bietet im **kommunalen Kindergarten** ein

Freiwilliges Soziales Jahr

vom **1.9.2026 – 31.8.2027** an.

Die Arbeitszeit beträgt 39 Stunden/Woche.

Alternativ kann auch nur ein halbes Jahr FSJ gemacht werden. Dies ginge im Zeitraum 1.9.2026 – 28.2.2027 oder 1.3.2027 – 31.8.2027.

Zur Einsatzstelle:

Einrichtung mit drei Gruppen für Kinder von 3 bis 6 Jahren und einer weiteren Gruppe für die Kleinkindbetreuung.

Zum Träger:

Träger ist die Diözese Rottenburg-Stuttgart. Dieser ist für die pädagogische Begleitung des Freiwilligendienstes zuständig und organisiert die Bildungsseminare.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnis(se)) an bewerbung@gemeinde-spiegelberg.de zu richten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiterin Sophia Fischer unter Tel. 07194/9501-18, E-Mail: sophia.fischer@gemeinde-spiegelberg.de zur Verfügung.

Gebührenanpassung für den Personalausweis

Aufgrund gestiegener Kosten beim Ausweishersteller und bei den Personalausweisbehörden wurde die Gebühr für die Ausstellung eines Personalausweises angepasst, um eine kostendeckende Bearbeitung sicherzustellen.

Die Gebührenanpassung trat am 7. Februar 2026 in Kraft. Ab diesem Datum gelten folgende Gebühren:

- 46,00 Euro für Antragstellende ab dem vollendeten 24. Lebensjahr
- 27,60 Euro für Antragstellende unter 24 Jahren

Energieagentur Rems-Murr gGmbH Die Wärmepumpe boomt – jetzt kostenlos beraten lassen!



**ENERGIE
BERATUNG**
KOSTENLOS & UNABHÄNGIG
im Rathaus in Spiegelberg

Expertenrat für
Ihre Energiefragen
rund ums Haus

Donnerstag, 5. März 2026 | 13.30 bis 15.30 Uhr
Anmeldung: Tel. 07151 975 173-0 oder
www.ea-rm.de/termin

SPIEGELBERG Ein Angebot Ihrer Gemeinde und der Energieagentur Rems-Murr

Der **Bundesverband Wärmepumpe** hat die Marktzahlen für das Jahr 2025 veröffentlicht. Demnach wurden in Deutschland rund 299.000 Heizungs-Wärmepumpen verkauft – ein Anstieg von 55 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Auch die Zahl der Förderanträge für Wärmepumpen sei deutlich gestiegen. Die Förderung gilt nur in Bestandsgebäuden. Dort werden inzwischen fast 80 Prozent der neuen Wärmepumpen eingebaut.

Erstmals machen Wärmepumpen damit knapp die Hälfte aller

neu verkauften Wärmeerzeuger in Deutschland aus. Nach Einschätzung des Verbandes gibt es dafür mehrere Gründe:

- **Vertrauen:** Das Vertrauen der Verbraucherinnen und Verbraucher in die Technologie wächst kontinuierlich.
- **Leistung:** Die hohe Leistungsfähigkeit moderner Wärmepumpen überzeugt immer mehr Menschen.
- **Risiken fossiler Brennstoffe:** Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer verbinden das Heizen mit Gas und Öl zunehmend mit Preisrisiken, Unsicherheiten bei der Versorgung sowie negativen Auswirkungen auf das Klima.

Die Wärmepumpe wird somit immer häufiger als zukunftsichere und klimafreundliche Alternative wahrgenommen. Sind auch Sie interessiert?

Kostenlosen Beratungstermin vereinbaren

Für alle Energiefragen rund ums Haus bietet die Gemeinde Spiegelberg eine **neutrale Beratung durch Fachleute aus der Region** an. Die Beratungen finden in **Kooperation** mit der **Energieagentur Rems-Murr** und der **Verbraucherzentrale** statt.

Die nächsten Termine im **Rathaus in Spiegelberg** sind am **Donnerstag, 5. März 2026**, von **13.30 bis 15.30 Uhr**. Im Vorfeld ist eine Terminvereinbarung bei der Energieagentur erforderlich (**Tel. 07151/975173-0** oder **Online-Formular www.ea-rm.de/termin**).

Individuelle Beratung im Eigenheim

Neben den kostenlosen, stationären Erstberatungen bietet die Energieagentur auch ausführliche **Vor-Ort-Beratung** an. Dafür kommen die Energieexperten ins Haus der Ratsuchenden und beraten zu **Heizungstausch, Gebäudesanierungen oder Photovoltaik**. Den Großteil der Kosten übernimmt die Verbraucherzentrale. Für jeden Check einschließlich eines ausführlichen Berichts ist lediglich eine Eigenbeteiligung von 40 € erforderlich.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

22. März – Sonntag

Kirchenkirnberger Mühle – Mühlentechnik von 1756

Auf dieser Familienwanderung mit Naturparkführerin Ruth Bohn folgen die Teilnehmenden entlegenen Pfaden durch die Wälder. Der Weg führt durch den Spielwald und zu einer abgeschiedenen Wäldersiedlung, die noch immer ohne Stromanschluss ist und deren Mühlensee den ehemaligen Standort einer Sägemühle zeigt. Den Abschluss bildet eine kurze Führung durch die Kirchenkirnberger Mühle. Die ca. 2,5-stündige Wanderung beginnt um 14.00 Uhr in Murrhardt-Kirchenkirnberg am Parkplatz Gemeindehalle, Kaltwaldstraße 3. Die Kosten betragen 8 €/Person. Die Strecke ist kinderwagentauglich. Anmeldung bis 22. März unter Tel. 07184/2198 oder bohn@die-naturparkfuehrer.de

22. März – Sonntag

Vielfalt des Frühjahrs – Kräuterwanderung

Mit dem Beginn des Wachstumsjahres sprießen die ersten Frühjahrskräuter – wahre Energiequellen gegen Frühjahrsmüdigkeit, die von den Teilnehmenden bestimmt und gesammelt werden. Auf der Wanderung mit Naturparkführerin Petra Klinger entdecken Sie viel Wissenswertes über Kräuter, über das Wald- und Wiesenleben sowie die umgebende Landschaft. Zum Abschluss werden die gesammelten Kräuter verwendet, um kulinarische Häppchen zu verfeinern. Die ca. 2,5-stündige Tour beginnt um 14.00 Uhr in Allmersbach im Tal am Parkplatz SportErlebnisPark, Schorndorfer Straße 70. Die Kosten betragen 10 €/Person. Bitte Sitzkissen, Korb und Messer mitbringen. Anmeldung bis 21. März unter Tel. 0170/5245311 oder klinger@die-naturparkfuehrer.de

29. März – Sonntag

Nachtwanderung mit Fackeln

Begleitet vom Schein der Fackeln sowie beeindruckenden Ausichten und Felsen tauchen die Teilnehmenden auf einer ca. 5,5 km langen Nachtwanderung mit Naturparkführerin Birgit Gilbert in die Welt lokaler Sagen und Geschichten von Erdluite, Verbrechern und dem Teufel ein. Im Wald lassen sich mit etwas Glück Spuren und Geräusche von Waldbewohnern entdecken. Zum Aufwärmen gibt es für jeden Nachtschwärmer ein warmes Getränk. Die ca. 3-stündige Tour startet um 18.00 Uhr in Gschwend-Frickenhofen am Parkplatz an der Gemeindehalle. Die Kosten betragen 8 €/Person und für Kinder bis 16 Jahre 4 €, zzgl. Fackel 2 €. Die Strecke ist kinderwagentauglich. Anmeldung bis 28. März unter Tel. 0177/4210564 oder gilbert@die-naturparkfuehrer.de

29. März – Sonntag

Das Osterküken

„Mama, wann ist Ostern?“, fragt ein kleines Küken neugierig aus seinem Ei heraus. Denn es möchte unbedingt genau an Ostern schlüpfen. Auf einer erlebnisreichen Runde mit Naturparkführerin Sandra Kühnle um den Starkholzbacher See wird versucht, der Mama des Kükens beim Lösen dieses Rätsels zu helfen. Die Tour ist angelehnt an das Kinderbuch „Das Osterküken“. Die ca. 2,5-stündige Tour beginnt um 14.30 Uhr in Schwäbisch Hall-Bibersfeld am Parkplatz Starkholzbacher See beim Lehrbienenstand, K 2669 Richtung Wielandsweiler. Die Kosten betragen 7 €/Person. Die Strecke ist kinderwagentauglich und rollstuhlgerecht. Es ist kein barrierefreies WC vorhanden. Anmeldung bis 27. März unter Tel. 0791/20338830 oder kuehnle@die-naturparkfuehrer.de

Winter-Kultur-Tage 2026

Der kleine Eisbär kommt am 25. Februar nach Kaisersbach

Das Figuren-Theater Phoenix präsentiert liebenswerte Charaktere in arktischen Gefilden

Lars, der kleine Eisbär, gehört zu den weltweit beliebtesten Bilderbuch-Charakteren. Seine herzerwärmenden Geschichten über Heimkommen und Weggehen, über Freundschaft und Mut sind aus den Kinderzimmern nicht mehr wegzudenken. Ute und Soran Assef vom Figurentheater Phoenix gastieren mit ihrer liebevoll ausgestatteten Inszenierung in Kaisersbach.

Die Veranstaltung im Rathaus Kaisersbach (Gemeindesaal) beginnt um 16.00 Uhr; Einlass ist ab 15.45 Uhr. Tickets zum Preis von 7 Euro, Kinder bis 14 Jahre: 5 Euro sind erhältlich beim Bürgermeisterrat Kaisersbach unter Telefon 07184/93838-0 oder per

E-Mail an info@kaisersbach.de. Der Kartenvorverkauf findet zu den Öffnungszeiten des Rathauses oder an der Abendkasse statt. Auf einem Streifzug durch den Schnee findet Lars, der kleine Eisbär, einen Schlittenhund in einer Felsspalte. Zum Glück kann Lars den Hund Nanuk befreien. Doch jetzt gehen die Abenteuer erst richtig los. Denn Nanuk hat sich verlaufen und möchte zu seinen Eltern. Lars führt den aufgeweckten Hund durch den tiefen Schnee, fährt mit ihm Kanu und Schlitten, bis Nanuk sicher zu Hause ankommt. Es spielen Ute und Soran Assef nach Hans de Beers gleichnamigen Bilderbuch.

Die Broschüre zu den Winter-Kultur-Tagen mit allen Informationen zum Gesamtprogramm ist bei den Kommunen des Schwäbischen Waldes erhältlich und steht ebenso im Internet unter www.schwaebischerwald.com zum Download bereit.

Musikalischer Gaumenkitzel am 28. Februar in Gaildorf

Das Ensemble Noisten präsentiert mit „Curry auf Oliven“ Klezmer und Weltmusik

Nicht nur Rossini – Opernkomponist und Koch – wusste geschmackvolle Köstlichkeiten und Musik gleichermaßen zu schätzen. Warum sollte – was in der Klassik gilt – nicht auch in der jüdischen Klezmermusik möglich sein? Die Klezmer- und Weltmusikband Ensemble Noisten macht es vor. Das Ensemble um Reinald Noisten versteht es, mit Klarinette, Bouzouki, Gitarre, Tabla, Kontrabass und weiteren Instrumenten musikalisch raffiniert und technisch virtuos zu überzeugen. Da ist Gaumenkitzel vorprogrammiert: Curry auf Oliven – Global!

Die Veranstaltung im Kernersaal der Limpurghalle beginnt um 18.00 Uhr; Einlass ist ab 17.30 Uhr. Tickets zum Preis von 15 Euro (ermäßigt 10 Euro) sind im Vorverkauf erhältlich bei Buchhandlung Schagemann, Telefon 07971/4433 oder beim Bürgerbüro am Marktplatz 9, Telefon 07971/253-111 sowie per E-Mail an events@gaildorf.de. Für Schülerinnen und Schüler bis 12 Jahre ist der Eintritt frei.

Sie verstehen es, musikalisch raffiniert und technisch virtuos zu überzeugen: Namensgeber Reinald Noisten an der Klarinette, Claus Schmidt an der Bouzouki und Gitarre, Andreas Kneip an Ukulele und Kontrabass und der Perkussionist Shanmugalingam Devakuruparan an der Tabla sowie anderen Schlaginstrumenten. Das Ensemble spielt nicht einfach den Klezmer traditionell, sondern würzt ihn mit Zutaten anderer Musikwelten. So wird ein fröhlicher Tanz mit scharfem Curry (einer jüdischen Melodie) und einem musikalischen Duft aus der Karibik versehen. Da ist Gaumenkitzel vorprogrammiert!

Die Broschüre zu den Winter-Kultur-Tagen mit allen Informationen zum Gesamtprogramm ist bei den Kommunen des Schwäbischen Waldes erhältlich und steht ebenso im Internet unter www.schwaebischerwald.com zum Download bereit.

Rusty Rose Trio meets Birds Band and Lenz Brothers

Perfekt harmonisierende Stimmen mit drei Vollblut-Musikern am 28. Februar Mainhardt

Drei Formationen, drei Vollblutmusiker: Unter dem Motto „Drei an einem Abend“ gastieren Uwe Lenz, Tonia Danese und Martin Lenz in Mainhardt. Die drei begeistern ihre Fans in Baden-Württemberg als „Lenz Brothers“ oder die „Birds Band“ mit Klassikern von C.S.N.Y bis Kenny Rogers, C.C.R, Dixie Chicks, Bob Dylan, James Taylor und vielem mehr. Neben den perfekt harmonisierenden Stimmen von federleicht bis bluesig-rauchig begeistern die drei mit ihrem Können an Gitarre, Banjo, Mundharp, Cajon, Hi-Hat und vielen weiteren Instrumenten. Die Veranstaltung in der Mainhardter Wald-Halle beginnt um 19.30 Uhr; Einlass ist ab 18.30 Uhr. Tickets zum Preis von 18 Euro sind im Vorverkauf erhältlich bei Haushaltswaren Kübler, Telefon 07903/2237 oder per E-Mail an: fischer@schwaebischeralbverein-mainhardt.de sowie tilman.schoch@t-online.de. Das Winterkultur-Konzert wird präsentiert vom Schwäbischen Albverein und der Gemeinde Mainhardt.

Tonia Daneses federleichte Stimme schwebt über die sphärischen Klangwelten, während sie zeitgleich Gitarre spielt und mit Cajon und Hi-Hat den Beat angibt. Das Trio braucht keine aufwendige Show, keine Playbacks, keine Partymusik. Sie spielen sich in die Herzen ihrer Zuhörer durch ihre authentische und sympathische Art. Uwe und Martin Lenz stehen seit 30 Jahren gemeinsam auf der Bühne. Ihre Musikrichtung lässt sich unter Acoustic-Rock mit Blues- und Country-Einflüssen einordnen. Neben den Songs der

verschiedensten Künstler, denen sie auf der Bühne ihre eigene Note verleihen, haben sie sich nun mit Simon & Garfunkel einen neuen Schwerpunkt gesetzt, bei dem sie ihren perfekt aufeinander abgestimmten Gesang und die Gitarrenvirtuosität in den Mittelpunkt stellen.

Die Broschüre zu den Winter-Kultur-Tagen mit allen Informationen zum Gesamtprogramm ist bei den Kommunen des Schwäbischen Waldes erhältlich und steht ebenso im Internet unter www.schwaebischerwald.com zum Download bereit.

ANTIGUA Jazz-Quartett

Musikalische Weltreise über Genrengrenzen am 28. Februar in Murrhardt-Hinterbüchelberg

ANTIGUA poliert den Sound vergangener Zeiten auf Hochglanz und schafft dabei etwas Neues: retro und modern zugleich, der Tradition verpflichtet, aber den Blick stets nach vorne gewandt. Das Quartett bereichert die Genres Gypsy Swing, Bossa Nova, Musette und die karibische Musik durch brillante Eigenkompositionen. Mit Texten in fünf Sprachen wird ein Konzert von ANTIGUA zur poetisch-musikalischen Weltreise und nimmt sein Publikum mit auf die musikalische Sonnenseite des Seins.

Die Winterkultur-Veranstaltung findet statt im „Lana Salta“, Hinterbüchelberg 91, 71540 Murrhardt. Beginn ist um 19.00 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Tickets zum Preis von 18 Euro (ermäßigt 15 Euro) sind im Vorverkauf erhältlich bei der Touristinfo im Naturparkzentrum Murrhardt, Telefon 07192/213-777 oder bei Bücher-ABC Murrhardt, Telefon 07192/8606 sowie online über den Veranstaltungskalender unter www.murrhardt.de.

Elsa Johanna Mohr bezaubert mit ihrer jazzigen Stimme auf französisch, deutsch und portugiesisch und begleitet sich mit Percussions. Sie singt von Wünschen, Ängsten, Träumen und Hoffnung. Ensemblechef Stefan Berger legt als Kontrabassist und E-Bassist das Tonfundament des ANTIGUA-Sounds. Frank Bremmel an der Geige und José Díaz de León an der Gitarre untermalen facettenreich von sphärischen Klängen bis zu fröhlichem Swing.

Die Broschüre zu den Winter-Kultur-Tagen mit allen Informationen zum Gesamtprogramm ist bei den Kommunen des Schwäbischen Waldes erhältlich und steht ebenso im Internet unter www.schwaebischerwald.com zum Download bereit.

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Digital, landesweit, transparent:

Baden-Württemberg erweitert sein Kompensationsverzeichnis

Das Kompensationsverzeichnis Baden-Württemberg wurde neu entwickelt und erweitert: Zusätzlich zu naturschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie Ökokonto-Maßnahmen werden künftig auch weitere naturschutzrelevante Maßnahmen landesweit digital erfasst, etwa aus der Bauleitplanung, dem Artenschutz und Natura-2000. Das sorgt für mehr Transparenz, verbessert die Übersicht und hilft, Doppelnutzungen von Flächen zu vermeiden.

Digitalisierung der Naturschutzverwaltung

„Das neue Kompensationsverzeichnis ist ein wichtiger Schritt bei der Digitalisierung und Modernisierung der Naturschutzverwaltung des Landes“, so Umweltministerin Thekla Walker. Welche Maßnahmen in das Verzeichnis einzutragen sind, regelt die neue Kompensationsverzeichnis-Verordnung, die Anfang des Jahres in Kraft getreten ist. Übersichtlich dargestellt werden die Maßnahmen in der neu entwickelten Online-Anwendung „Kompensationsverzeichnis Baden-Württemberg“ (KompVz BW), die von der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) bereitgestellt wird.

Ausgleich für negative Auswirkungen auf die Natur

Seit 2011 gibt es in Baden-Württemberg das Kompensationsverzeichnis. Es hält fest, wie negative Auswirkungen auf die Natur, etwa von Bauprojekten, ökologisch ausgeglichen oder abgemildert werden, um so die biologische Vielfalt und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts zu erhalten. Zunächst diente das Verzeichnis nur der Dokumentation, Verwaltung und Überprüfbarkeit von na-

turschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und von Ökokonto-Maßnahmen.

Auf Grundlage der neuen Verordnung wird das Verzeichnis konsequent zu einem umfassenden, digitalen und transparenten Verzeichnis naturschutzfachlich relevanter Eingriffe ausgebaut.

Neu: Erfassung bauplanungsrechtlicher Maßnahmen

Die neue Kompensationsverzeichnis-Verordnung regelt nun auch die Erfassung bauplanungsrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch, sofern diese nicht auf der Eingriffsfläche des Bebauungsplans umgesetzt werden. Diese Maßnahmen wurden bislang auf nur kommunaler Ebene dokumentiert. Nun werden sie im landesweiten Kataster erfasst. Die Landesregierung hatte dies im Oktober 2019 im Eckpunktepapier zum Volksbegehren „Rettet die Bienen“ ausdrücklich zugesagt.

Digital abrufbar und nachvollziehbar

Das erweiterte Kompensationsverzeichnis stellt die Maßnahmen Daten künftig digital bereit und macht sie so einfacher und transparenter nachvollziehbar. Das erleichtert auch die Kontrolle der Umsetzung der Maßnahmen, wie Umweltministerin Walker betont: „Angesichts der Vielzahl von Kompensationsmaßnahmen ist es wichtig, den Überblick zu bewahren und zu vermeiden, dass Flächen doppelt zur Kompensation oder doch anderweitig genutzt werden. Mit dem neuen Kompensationsverzeichnis liefern wir ein gutes Werkzeug für die Behörden im Land, um dies langfristig und effektiv zu gewährleisten.“

Unterstützung durch die LUBW

Die Unteren Naturschutzbehörden führen das Kompensationsverzeichnis. Sie prüfen die Angaben der Zulassungs- und Genehmigungsbehörden sowie der Kommunen und erfassen die Maßnahmen im Verzeichnis. Die technische Umsetzung und der Betrieb des Verzeichnisses verantwortet die LUBW. „Wir unterstützen Nutzerinnen und Nutzer bei dieser Aufgabe. Zum Start des optimierten Onlineverzeichnisses wurden Schulungen durchgeführt. Jetzt stehen Schulungsvideos und ein Handbuch zur Verfügung und unsere Mitarbeitenden sind zentraler Ansprechpartner rund um die Anwendung“, sagt Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können das Kompensationsverzeichnis über den Daten- und Kartendienst der LUBW einsehen. Die öffentliche Plattform ist seit Herbst 2024 abrufbar und wird schrittweise um weitere Maßnahmen ergänzt. Künftig werden dort auch die seit Januar 2026 eintragungspflichtigen Maßnahmen transparent dargestellt.

WAHLEN

Wichtige Hinweise zur Briefwahl

Damit Ihre Stimme rechtzeitig ankommt, beachten Sie bitte:

- Die **Deutsche Post** empfiehlt, den Wahlbrief **spätestens drei Tage vor der Wahl** einzuwerfen.
- Am **Samstag** vor der Wahl wird die Post noch zugestellt.
- Am **Sonntag (Wahltag)** erfolgt **keine Zustellung mehr durch die Deutsche Post**.

Wichtig:

- Ihren Wahlbrief können Sie **am Wahltag noch bis 18.00 Uhr direkt in einen Briefkasten des Rathauses einwerfen**.
- Eine **Abgabe im Wahllokal Spiegelberg ist nicht möglich**.

SENIOREN IN SPIEGELBERG

❖ DRK Spiegelberg

SENIORENSPORT

Termine im März 2026

11.3.2026/18.3.2026/25.3.2026

Termine im April 2026

15.4.2026/22.4.2026/29.4.2026

Halle Jux: 9.00 Uhr – 10.00 Uhr

Feuerwehrgerätehaus Spiegelberg: 10.15 Uhr – 11.15 Uhr

Bitte nicht vergessen:

Immer Getränke mitbringen!

Eure Suse



PERSÖNLICHES

Ganz herzlich gratulieren

wir zum Geburtstag am

27.2.2026

Herrn Eugen August **Wieland**
aus Spiegelberg, 75 Jahre

2.3.2026

Frau Jutta Marlies **Böhm**
aus Spiegelberg-Nassach, 70 Jahre

3.3.2026

Herrn Manfred Hans **Sturm** aus Spiegelberg, 70 Jahre

Unseren Jubilaren – auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen – gratuliere ich im Namen der Gemeinde Spiegelberg wie auch persönlich zu ihrem Ehrentag und wünsche ihnen für das neue Lebensjahr viel Gesundheit und Wohlergehen.

Max Schäfer
Bürgermeister



STANDESAMT

Geboren ist am

27.1.2026 Luna Ivonne **Kübler**

Kind von Luise Kristin Weller und Daniel Kübler
aus Spiegelberg-Großhöchberg



<https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

BEREITSCHAFTSDIENSTE DER GEMEINDE SPIEGELBERG

ÖFFNUNGSZEITEN DER BEREITSCHAFTSPRAXEN IN WINNENDEN:
Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

ALLGEMEINÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSPRAXIS WINNENDEN
Rems-Murr-Klinikum Winnenden • Am Jakobsweg 1 • 71364 Winnenden

Öffnungszeiten:

Montag	18 – 22 Uhr,
Dienstag	18 – 22 Uhr,
Mittwoch	14 – 22 Uhr,
Donnerstag	18 – 22 Uhr,
Freitag	14 – 22 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8 – 22 Uhr.

Bei dringenden medizinischen Problemen in der Nacht gilt diese einheitliche **Telefonnummer 116 117** von abends 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr am nächsten Morgen. Mittwochs ist die Nummer schon ab 13.00 Uhr, freitags ab 14.00 Uhr freigeschaltet. An Wochenenden und Feiertagen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst jederzeit erreichbar.

Hausbesuchsanforderung für nicht gehfähige Patienten:
Notfallpraxis Backnang, **Telefon 116 117**,
für lebensbedrohliche Erkrankungen die Nummer 112 wählen.

FRAUEN- UND KINDERSCHUTZHAUS REMS-MURR
Tel. 07191/9308655, E-Mail: frauenhaus@drk-rem-murr.de
Fax 07191/9307859

HILFELEFON FÜR MÄNNER

Nicht nur Frauen sind von Gewalt betroffen. Die Vereine Sozialberatung Stuttgart und Pfunkzerle Tübingen bieten ein Hilfetelefon für Männer an, die von Gewalt betroffen sind. Betroffene können sich an die Rufnummer 0800/1239900 wenden.

Die Mitarbeiter des Hilfetelefons sind montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr, freitags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Weitere Informationen gibt es auf www.maennerhilfetelefon.de.

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST REMS-MURR-KREIS,

Seit dem 1. Juli wurde der augenärztliche Notfalldienst in den Landkreisen Stuttgart, Esslingen, Böblingen, Rems-Murr neu strukturiert: Patienten wenden sich an die zentrale augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag, 16.00 - 22.00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 - 22.00 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Sie erreichen den augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter **116 117 (Anruf kostenlos)**.

GYNÄKOLOGISCHER NOTFALLDIENST REMS-MURR-KREIS

**außerhalb der Sprechzeiten 18.00 - 8.00 Uhr,
Samstag sowie Sonn- und Feiertag**

Tel. 01805/557890 nach vorheriger telefonischer Anmeldung (nur aus dem Festnetz)

FACHÄRZTLICHER NOTDIENST

für die Chirurgie und Orthopädie Rems-Murr-Kreis außerhalb der Sprechzeiten 8.00 - 8.00 Uhr, Samstag sowie Sonn- und Feiertag
Tel. 01805/557891

KINDERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Für Spiegelberg und alle Teilorte gilt an Wochenenden und Feiertagen die zentrale Kinderarzt-Notfallnummer: **116 117 (Anruf kostenlos)**

ABWASSER/KLÄRANLAGE (z. B. bei Schäden an der Abwasserleitung durch Erdarbeiten) **Tel. 0151/53720280**

WASSERVERSORGUNG (z. B. bei einem Wasserrohrbruch)
Tel. 0160/96216071

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Jeweils 10.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr
Zentrale Notfalldienstansage über den Anrufbeantworter,
Tel. 0761/12012000

HNO-ÄRZTLICHER GEBIETSDIENST

**außerhalb der Sprechstunden 8.00 - 8.00 Uhr,
am Samstag sowie Sonn- und Feiertag: 116 117 (Anruf kostenlos)**

AMBULANTER HOSPIZDIENST, TEL. 07191/344194-0

Einsatzleitung für den gesamten Rems-Murr-Kreis
Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim
ambulantes@hospiz-remsmurr.de

KINDERHOSPIZ

Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebume, Tel. 07191/344194-0
Begleitung von sterbenden und trauernden Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer • kinder@hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang, Telefon 07191/34333-0
stationaeres@hospiz.de

Kinder- und Jugendhospizdienst – Stiftung Sternentraum
Gröbweg 100a, 71522 Backnang, Tel. 07191/3732432

Bitte vollständige Rufnummern wählen! (Hinweis: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig)

BEREITSCHAFTSDIENSTE APOTHEKEN

- 26.2.2026: Rathaus-Apotheke Aspach, Backnanger Str. 2, 71546 Aspach, Tel. 07191/92 02 96
- 27.2.2026: Apotheke Kirchberg, Kirchplatz 1, 71737 Kirchberg, Tel. 07144/3 67 26
- 28.2.2026: Burg-Apotheke Untergruppenbach, Heilbronner Str. 16, 74199 Untergruppenbach, Tel. 07131/7 07 57
- 1.3.2026: Burg Apotheke Beilstein, Hauptstr. 43, 71717 Beilstein, Tel. 07062/43 50
- 2.3.2026: Schloss-Apotheke Obersulm, Am Ordensschloss 28, 74182 Obersulm, Tel. 07130/4 72 70
- 3.3.2026: Vitalwelt-Apotheke am Römerbad, Theodor-Heuss-Str. 1, 71540 Murrhardt, Tel. 07192/93 59 50
- 4.3.2026: Markthaus-Apotheke Mache Winnenden, Marktstr. 44, 71364 Winnenden, Tel. 07195/31 96

IBB-STELLE FÜR PSYCHISCH KRANKE MENSCHEN UND IHRE ANGEHÖRIGEN IM REMS-MURR-KREIS

Die IBB-Stelle ist eine vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis neu geschaffene unabhängige Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen im Rems-Murr-Kreis.

Kontakt:

Montag - Freitag
von 9.00 - 17.00 Uhr
Mobil:
01590/4409800
AB Festnetz:
07195/9777345
Fax 07195/9777346
E-Mail:
info@ibb-rem-murr-kreis.de
www.ibb-rem-murr-kreis.de

Sprechstunden sind jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr (möglichst nach vorheriger telefonischer Anmeldung) in der Schlossstraße 32, in 71364 Winnenden.
WICHTIG: Wir sind kein Notdienst!

BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND WÜRTTEMBERG E. V.

Beratungsangebot in der Augenklinik des Katharinenhospitals in Stuttgart. Das Beratungsangebot „Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“ bietet eine Erstanlaufstelle für Ratsuchende und Angehörige bei drohendem Sehverlust. Ausgebildete Peer-to-Peer-Beratende informieren und beraten zu allen Themen rund um die Sehbehinderung.

Das Beratungsangebot findet jeden Freitag von 13.00 - 16.00 Uhr im Klinikum Stuttgart statt. Um telefonische Voranmeldung unter 0711/12259838 wird gebeten.
www.blickpunkt-auge.de

FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Spiegelberg



Hauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Spiegelberg sind alle Kameraden und Kameradinnen auf Freitag, den 27.2.2026, um 19.00 Uhr ins Gerätehaus Spiegelberg recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Berichte
 - a) Kommandant
 - b) Kassier
 - c) Kassenprüfer
 - d) Kinder-/Jugendfeuerwehr
 - e) Altersabteilung
- 3) Beförderungen und Ehrungen
- 4) Grußworte
 - a) Bürgermeister
 - b) Vertreter Landkreis
- 5) Verschiedenes

Der **Förderverein Feuerwehr Spiegelberg** lädt ein zur **Mitgliederversammlung 2026** am Freitag, den 20. März 2026, um 19.00 Uhr im Gasthof Schönblick in Wüstenrot.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastungen
5. Genehmigung des Haushaltsplans 2026
6. Ausblick auf den Lautertal-Bikemarathon 2026
7. Verschiedenes

gez. Siegfried Rosenberger, 1. Vorsitzender

Übung

Samstag, 28. Februar 2026, 10.00 Uhr

Gesamt, Aufräumen Hauptversammlung

Dienstag, 3. März 2026, 19.30 Uhr

Dienst, Gesamt, Unwetter/Basics



Jugendfeuerwehr Spiegelberg

Freitag, 27. Februar 2026, 19.00 Uhr
Hauptversammlung

KRANKENPFLEGEVEREIN SPIEGELBERG

10 gute Gründe für eine Mitgliedschaft in Ihrem Krankenpflegeverein!

Ihre Krankenpflegevereine setzen sich dafür ein, dass Menschen, die aus Krankheits- oder Altersgründen auf Unterstützung angewiesen sind, ihr Leben möglichst lange und selbstbestimmt in der eigenen Häuslichkeit führen können.

Die häusliche Pflege und Therapie aus einer Hand im Oberen Murrtales leistet **Diakonie ambulant**, die die Arbeit der im Sinne christlicher Nächstenliebe entstandenen Diakonie- und Sozialstationen weiterführt.

Werden Sie Mitglied im Krankenpflegeverein!

Durch Ihre Mitgliedschaft

- **zeigen Sie Solidarität** mit kranken, schwachen und einsamen Menschen jeden Alters.
- **tragen Sie dazu bei**, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Diakonie ambulant intensiver und besser für pflege-, therapie- und betreuungsbedürftige Menschen einsetzen können.
- **ermöglichen Sie**, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Diakonie ambulant den zeitlichen Spielraum haben, sich der Sorgen und Nöte ihrer Patientinnen und Patienten anzunehmen.
- **helfen Sie mit**, dass die gute Arbeit einer traditionsreichen Einrichtung auch in Zukunft fortgesetzt werden kann.
- können Sie **Angebote des Krankenpflegevereins vergünstigt in Anspruch nehmen**.
- **unterstützen Sie** die Arbeit von Diakonie ambulant finanziell und ideell. Die Ergebnisse und Auswirkungen können Sie direkt vor Ort wahrnehmen. Sie profitieren selbst von dieser Arbeit, wenn Sie oder ein Angehöriger auf Unterstützung angewiesen sind.
- **unterstützen Sie finanziell und ideell Aufgaben**, die der Krankenpflegeverein selbst übernommen hat und durchführt. Dies können besondere Angebote sein wie Gesprächskreise für pflegende Angehörige, Besuchsdienste, Telefondienst, Hospizdienst, Vorträge, Selbsthilfegruppen, etc.
- werden Sie zu Seminaren, Vorträgen, Mitgliederversammlungen eingeladen, die der Krankenpflegeverein organisiert oder finanziert. Sie erfahren auf diesem Wege Neues zum Thema Gesundheit, Alter, Pflege und Therapie und Sie **werden über gesundheitspolitische Entwicklungen informiert**.
- **entscheiden Sie mit**, welche Aufgaben durch den Krankenpflegeverein erbracht oder unterstützt werden sollen und haben das gute Gefühl, eine sinnvolle Arbeit vor Ort zu unterstützen.
- können Sie als kirchlich und bürgerlich Engagierte/r, Ihre **Fähigkeiten und Kenntnisse einbringen**, indem Sie im Krankenpflegeverein mitarbeiten.

Ansprechpartner der Krankenpflegevereine in Ihrer Nähe sind:

Großlach/Grab, Herr Koschel, Tel. 017655914842; **Murrhardt**, Herr Stingel, Tel. 07192/3352; **Spiegelberg**, Tel. 07194/95010; **Sulzbach an der Murr**, Tel. 07193/510.

Mitgliedsanträge erhalten Sie direkt von den Ansprechpartnern, bei Diakonie ambulant, Tel. 07192/909100 oder www.diakonie-ambulant.info unter „Krankenpflegevereine“.

DIAKONIE ambulant – Gesundheitsdienst Oberes Murrtales e. V.



- Häusliche Pflege,
 - Ergotherapie,
 - Logopädie
 - Physiotherapie
- alles aus einer Hand

Blumstraße 20, 71540 Murrhardt,
Tel. 07192/909102, Telefax 07192/909105
www.diakonie-ambulant.de

Pflegeteam Spiegelberg
An der Lauter 10, Spiegelberg
Tel. 07194/517, Fax 07194/9548510

Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde
finden Sie hier im Mitteilungsblatt!

SCHULNACHRICHTEN

**Lautereck-Realschule Sulzbach an der Murr
Gemeinschaftsschule Sulzbach an der Murr
Gemeinschaftsschule Walterichschule Murrhardt
Heinrich-von-Zügel-Gymnasium Murrhardt**

Anmeldung zur Aufnahme in die Klasse 5

Die Anmeldung aller Schülerinnen und Schüler findet an den nachfolgend genannten Tagen im Rektorat bzw. Sekretariat bzw. im ausgeschilderten Anmelderaum der betreffenden Schule statt.

Anmeldetage:

an den Gemeinschaftsschulen in Murrhardt und Sulzbach/Murr, an der Lautereck-Realschule Sulzbach/Murr und am Heinrich-von-Zügel-Gymnasium:

Montag, 9. März 2026, 14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag, 10. März 2026, 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 11. März 2026, 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 12. März 2026, 14.00 bis 17.00 Uhr

Für die Anmeldung brauchen Sie folgende Unterlagen:

- Geburtsurkunde oder Stammbuch
- Impfnachweis Masernschutz
- Rückmeldung für den weiteren Bildungsweg (Blatt 1) oder Empfehlung Klassenkonferenz (Blatt 2) **und in jedem Fall Blatt 3**

Die Anmeldung soll persönlich erfolgen: Erziehungsberechtigte/r und Kind stellen sich vor. Bei getrennt lebenden oder geschiedenen Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht sind die Unterschriften von Vater und Mutter notwendig.

Für alle weiterführenden Schularten gelten keine Schulbezirksregelungen. Es ist die Entscheidung der Eltern, welche Schule besucht werden soll. Schülerinnen und Schüler, die eine Gemeinschaftsschule besuchen sollen, müssen auch dann angemeldet werden, wenn sie an ihrer bisherigen Schule bleiben.

gez. M. Mayer

Geschäftsführende Schulleiterin

Gemeinschaftsschule Sulzbach an der Murr



Infotag an der Gemeinschaftsschule: „Wir begleiten dich“ wird lebendig

Mit einem schwungvollen Tanz eröffneten die Zehntklässlerinnen das Programm im voll belegten Musiksaal – ein Beitrag aus dem Sportunterricht, der gleich zu Beginn zeigte, was diese Schule ausmacht: Gemeinschaft, Engagement und Freude am

Lernen. Unter dem Motto „Wir begleiten dich“ lud die Gemeinschaftsschule Sulzbach zukünftige Fünftklässlerinnen und Fünftklässler mit ihren Familien zu einem informativen und erlebnisreichen Spätnachmittag ein – und das Leitmotiv war überall spürbar.

Länger gemeinsam lernen – voneinander profitieren

Als innovative Schulform setzt die Gemeinschaftsschule auf das Prinzip des längeren gemeinsamen und individuellen Lernens. Kinder aller drei unterschiedlicher Niveaus (E, M, G) bleiben in einer Klasse zusammen und profitieren gegenseitig voneinander. Dass dies kein abstraktes Konzept bleibt, sondern gelebte Praxis ist, wurde an vielen Stationen anschaulich. Besonders überzeugend erklärten Schülerinnen und Schüler selbst den Unterricht auf drei Niveaus und das Classroommanagement. Verständlich, authentisch und mit sichtbarem Stolz berichteten sie, wie Aufgaben differenziert angeboten werden und jede und jeder auf dem passenden Anspruchsniveau arbeiten kann, bis die endgültige Entscheidung über den angestrebten Schulabschluss frühestens

in Klasse 8 getroffen wird. So wird individuelles Fördern und Fordern selbstverständlich – und Erfolg für alle möglich.

Neu: motivierender Clubunterricht

Eine spannende Neuerung erwartet die Fünfer und Sechser im kommenden Schuljahr: der Clubunterricht in den Nebenfächern. Dieses Konzept steht für vernetztes, wählbares und alltagsverwertbares Lernen. Die Schülerinnen und Schüler können je nach Interesse Schwerpunkte setzen, projekt- und lernproduktorientiert arbeiten und Themen fächerübergreifend entdecken. Damit wird die Gemeinschaftsschule Sulzbach noch stärker zum Ort des eigenständigen Forschens und Gestaltens.

Einzigartige Schnittmenge und ausgezeichnete Qualität

Als einzige weiterführende Schulart verfügen Gemeinschaftsschulen über Schnittmengen sowohl mit der Realschule als auch dem Gymnasium. Unterschiedliche Abschlüsse bleiben möglich – ohne frühzeitige Festlegung. Diese besondere Struktur bietet Sicherheit und Flexibilität zugleich. Für ihr besonderes Engagement im mathematischen Bereich wurde die Gemeinschaftsschule Sulzbach zudem als **QuaMathSchule** ausgezeichnet – ein Qualitätssiegel, das für innovativen und nachhaltigen Mathematikunterricht steht.

Vertrauen, Nähe und Begeisterung

Neben pädagogischen Konzepten war vor allem eines deutlich spürbar: die vertrauensvolle Atmosphäre und das harmonische Schulklima. In Gesprächen mit Lehrkräften wurde das enge Verhältnis zwischen Lehrenden und Lernenden erfahrbar. Man begegnet sich auf Augenhöhe – respektvoll, unterstützend und ermutigend. Bei geführten Rundgängen mit Lehrkräften erkundeten die Eltern die Schule. Die Kinder durchliefen im Anschluss an ihren ersten Schnupperunterricht, von engagierten Schülerguides begleitet, spannende Mitmachstationen. Ob Experimente, kreative Angebote oder kleine sportliche Herausforderungen – überall wurde ausprobiert, gelacht und gestaunt. Am Ende der Veranstaltung stand fest: Das Motto „Wir begleiten dich“ ist hier mehr als ein Versprechen. Es ist gelebter Schulalltag.

Tiefere Einblicke und weitere Infos rund um die GMS Sulzbach finden alle Interessierte auf der Homepage www.gms-sulzbach.de oder auf unserem Instakanal [gms.sulzbachmurr](https://www.instagram.com/gms.sulzbachmurr).



KINDERGARTENNACHRICHTEN

Waldkindergarten Kleine Füchse

Vorankündigung



Herzliche Einladung
zum Info-Spaziergang

Waldkindergarten Spiegelberg

07. März 2026
10:00 bis 12:00 Uhr
STARTPUNKT: Spielplatz
Spiegelberg

Bei einer gemeinsamen Runde durch den Wald berichten wir von unserem Walddalltag und vom Leben und Lernen im Kindergarten. Für alle Interessierten und zukünftigen Eltern des Waldkindergartens. (Teilnahme bitte ohne Kinder)

Auf Ihr Kommen freut sich das Erzieherinnenteam vom Waldkindergarten und der Vorstand des Vereins.

Waldkindergarten „Kleine Füchse“ | Sulzbacher Str. 7, 71579 Spiegelberg
waldkindergarten-spiegelberg@gmail.de | T: 0152 26 83 16 99

Waldkindergarten
„Kleine Füchse“
Spiegelberg e.V.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach-Spiegelberg



Wir bitten um Kontaktaufnahme
über das Gemeindebüro in Sulzbach:

Backnanger Str. 12
Tel. 07193/356,
E-Mail: Gemeindebuero.sulzbach-
spiegelberg@elkw.de

Bürozeiten: Di., Mi., Do. und Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrer Günter Koschel
Tel. 0176/55914842, E-Mail: guenter.koschel@elkw.de
pfarramt.sulzbach-murr@elkw.de

Pfarrerin Désirée Rupp
Tel. 07191/8095015, E-Mail: desiree.rupp@elkw.de
pfarramt.sulzbach-murr@elkw.de

Jugendreferentin Anne Häußermann
Tel. 07193/930189, Mobil: 01578/7870595
E-Mail: jugend@evangelisch-sulzbach-spiegelberg.de

Homepage
www.evangelisch-sulzbach-spiegelberg.de

Wochenspruch aus Röm 5, 8:
„Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

Donnerstag, 26. Februar 2026

Kein Mutter-Kind-Sprachtreff!
16.00 Uhr Treffpunkt Pfarrscheuer, Pfarrscheuer geöffnet
19.00 Uhr Feierabendsuppe und Impuls „Fasten“

Freitag, 27. Februar 2026

14.30 Uhr bis 17.00 Uhr Workshop „Drucken mit der Gelli Plate – Schichten + Strukturen“, in der Pfarrscheuer, Fischbachweg 22
15.30 Uhr Jungschar (1. – 4. Kl. und 5. – 7. Kl.), Gemeindehaus Spiegelberg



Kindergarten Spiegelberg

Faschingssause im Kindergarten

Am Faschingsdienstag wurde es wild bei uns im Kindergarten – wir feierten unsere Faschingssause. Ob als Polizist, Elsa, Superheld oder Einhorn, alle unsere Kinder waren toll verkleidet. Zuerst ging es in die jeweiligen Stammgruppen. Bei lustiger Faschingsmusik hatten die Kinder Zeit zu spielen, bis es nach einem ausgiebigen Faschingsschmaus

mit allen Kindern des Kindergartens in die Sporthalle ging. Dort haben wir gemeinsam getanzt, gesungen, Spiele gespielt und es wurde ausgelassen getobt.

Es war ein toller närrischer Vormittag und alle hatten jede Menge Spaß!

ABFALLBEWUSSTSEIN
zeigt sich bereits beim Einkaufen!

Bis Samstag, 28. Februar 2026:**Truestory, Gemeindehaus Sulzbach**

5 Abende. Action. Gemeinschaft. Glaube.

Treffpunkt für alle Jugendlichen ab 13 Jahren

Jeden Abend ab 18.15 Uhr

Herzliche Einladung zum offenen Programm

Sonntag, 1. März 2026

9.30 Uhr Gottesdienst, Entpflichtung des Kirchengemeinderats und Einsetzung der ortskirchlichen Verwaltung (Koschel)

Montag, 2. März 2026

12.00 Uhr Gemeinsam Essen, Gemeindehaus Sulzbach

18.00 Uhr Posaunenchor Jungbläser, Gemeindehaus Sulzbach

19.30 Uhr Posaunenchor-Probe, Gemeindehaus Sulzbach

Dienstag, 3. März 2026

18.30 Uhr Ortskirchliche Verwaltung, Gemeindehaus Spiegelberg

Mittwoch, 4. März 2026

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Mittwochskaferle“,
Gemeindesaal Spiegelberg

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus Sulzbach

Donnerstag, 5. März 2026

10.00 Uhr Mutter-Kind-Sprachtreff, Gemeindehaus Sulzbach

16.00 Uhr Treffpunkt Pfarrscheuer, Pfarrscheuer geöffnet

19.00 Uhr Feierabendsuppe und Impuls „Hören“

Bildung einer „Ortskirchlichen Verwaltung“

Nachdem bei den letzten Kirchenwahlen in unserer Kirchengemeinde kein Kirchengemeinderat zustande kam, die laufenden Verwaltungsaufgaben aber in Zusammenarbeit des Pfarrers und dem Pfarrbüro mit einem Laiengremium getätigt werden müssen, wurde die Bildung einer „Ortskirchlichen Verwaltung“ (OkV) notwendig.

Diese hat die gleichen Aufgaben wie ein kompletter Kirchengemeinderat, besteht aus mindestens vier Personen, deren Amtszeit auf zwei Jahre begrenzt ist. Die OkV soll aber auch darauf hinarbeiten, innerhalb der nächsten zwei Jahre wieder genügend Kandidaten für die Wahl eines regulären Kirchengemeinderats zu finden.

Bei der Gemeindeversammlung am 20. Nov. 2025 wurde eine „Fremdbestimmung“ abgelehnt und betont, dass ein Neustart mit Leuten aus der eigenen Gemeinde zielführender sei. Nach vielen Gesprächen und Bemühungen mit Dekan Köpf konnte nun am 2. Februar 2026 im Gemeindehaus in Sulzbach eine abschließende Besprechung stattfinden:

Das Gremium besteht aus folgenden Personen: **Karl Heinz Buth, Sabine Hörmann, Petra Kircher, Andreas Mehnert und Manfred Schaible**. Kraft Amtes gehört auch **Pfarrer Günter Koschel** dazu. Die Entpflichtung des seitherigen Kirchengemeinderates und die Einsetzung der Ortskirchlichen Verwaltung wird im Gottesdienst am 1. März 2026 in Sulzbach erfolgen.

Ab März tritt **Pfarrer Tobias Küenzlen** eine 50 % ausgelegte „Altersvertretung“, für zunächst ein Jahr, in der Kirchengemeinde an. Aus Termingründen wird er im April in sein Amt eingesetzt. Dennoch heißen wir Pfarrer Küenzlen in unserer Kirchengemeinde schon jetzt herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute und segensreiche Zusammenarbeit.

Manfred Schaible, 1. Vorsitzender der Ortskirchlichen Verwaltung

„Truestory“**5 Abende. Action. Gemeinschaft. Glaube.**

Lust auf fünf Abende mit Freunden, gutem Essen, Action und Themen, die wirklich etwas mit deinem Leben zu tun haben? Dann ist **Truestory** genau das Richtige für dich. Vom **24. bis 28. Februar 2026** wird das **Evangelische Gemeindehaus Sulzbach an der Murr** zum Treffpunkt für **alle Jugendlichen ab 13 Jahren**.

Jeden Abend geht es ab **18.15 Uhr** locker los. Beim offenen Programm kannst du Tischkicker spielen, zocken, Dart werfen, Gesellschaftsspiele ausprobieren oder draußen an den Feuertonnen chillen. Fürs Essen ist natürlich auch gesorgt:

Pommes gibt es immer, dazu jeden Abend ein anderes Highlight: **Burger, Waffeln, Maultaschen oder Hotdogs**.

An einem der Abende wartet eine besondere Challenge:

Wie viele Jugendliche braucht man, um einen Traktor zu ziehen? Ob das wirklich klappt, finden wir gemeinsam bei Truestory heraus.

Um **19.00 Uhr** startet das gemeinsame offizielle Programm. In Liedern, kurzen Impulsen und persönlichen Geschichten geht es um Fragen und Themen, die viele Jugendliche beschäftigen:

Wer bin ich? Was zählt im Leben? Bin ich gut genug? Es geht um Leistung und Versagen, um Neuanfänge, Hoffnung und Sinn. Im Mittelpunkt steht dabei die christliche Botschaft: **Du musst nicht perfekt sein, um geliebt zu sein. Jesus schenkt einen Neuanfang und hat einen Plan für dein Leben.**

Referentin **Julia Kruppa** nimmt die Jugendlichen mit hinein in das, was Jesus heute noch ganz konkret mit ihrem Leben zu tun haben kann. Gemeinsam wird gesungen, gebetet und gehört, wie der Glaube das Leben von Menschen verändert hat.

Gegen **20.15 Uhr** endet der offizielle Teil. Wer möchte, bleibt noch da, spielt weiter, kommt ins Gespräch oder lässt den Abend in entspannter Runde ausklingen.

Truestory wird veranstaltet von der **Ev. Kirchengemeinde Sulzbach-Spiegelberg** und dem **EJW Backnang**, gemeinsam mit der **Ev. Kirchengemeinde Murrhardt** und der **Ev. Kirchengemeinde Großerlach/Grab**.

Wo? Ev. Gemeindehaus Sulzbach an der Murr,
Fischbachweg 30

Wann? 24. – 28. Februar 2026 | 18.15 – 21.30 Uhr

Für wen? Jugendliche ab 13 Jahren

Truestory – komm vorbei, bring deine Freunde mit und erlebe Abende, die in Erinnerung bleiben.

Gemeinsam Essen

Herzliche Einladung an alle, die nicht allein zu Hause essen möchten. Wir treffen uns am **Montag, 2. März 2026, um 12.00 Uhr** wieder zum Gemeinsam Essen im Gemeindehaus Sulzbach.

Neujahrsempfang des**Evangelischen Kirchenbezirks Backnang**

Der Neujahrsempfang des Evang. Kirchenbezirks Backnang fand in diesem Jahr in Allmersbach im Tal statt. 300 Gäste aus Kirche, Politik und Gesellschaft nutzten die Gelegenheit, sich miteinander zu vernetzen und einen hoffnungsvollen Blick nach vorne zu werfen. Im Mittelpunkt stand der Festgottesdienst im Allmersbacher Gemeindezentrum. Dekan Rainer Köpf ermutigte die Gäste in seiner Predigt, mit der Kraft des Glaubens auch über schwierige Situationen hinaus zu sehen und Neues zu erwarten. Pfarrer Jochen Elsner und Pfarrerin Désirée Rupp gestalteten zusammen mit örtlichen Kirchengemeinderäten die feierliche Liturgie. Kantorin Dora Schippert-Rozek an der Orgel und die Allmersbacher Kirchenband sorgten für eine ausgewogene Mischung unterschiedlicher musikalischer Stile. Nach dem Gottesdienst folgte ein Sekttempfang in der Allmersbacher Sporthalle. Begrüßt wurden die Besucher mit den Klängen des Bezirksposaunenchores unter Leitung von Rolf Ganter. Der Auftritt der Musikgruppe „Echo“ war ein weiterer musikalischer Höhepunkt des Abends. Statt vieler Grußworte gab es ein Interview mit Bürgermeisterin Patrizia Rall, den beiden Kirchengemeinderäten Karl-Wilhelm Kaufmann und Dieter Handel sowie mit Pfarrer Elsner. Die Gesprächspartner bekundeten die hohe Lebensqualität in der Gemeinde Allmersbach und das vertrauensvolle Miteinander von Kirche und Kommune. Auch zu ihrem persönlichen Glauben bekannte sich die Bürgermeisterin: „Jeden Abend pflege ich ein besonderes Ritual und bete dabei stets das Vaterunser.“ Wie in den Vorjahren übernahmen auch dieses Mal wieder die Pfarrerinnen und Pfarrer und die kirchlichen Verwaltungsmitarbeiterinnen die Bewirtung der Gäste. Unterstützt wurden sie vor Ort von Sängerinnen des Pop-Chors „High-fidelity“. Die Maultaschen wurden am Vortag gemeinsam hergestellt und der Wein am Festabend formvollendet ausgeschenkt. Heiningens Ortsvorsteherin Natascha Bobleter und ihre Mutter waren zusammen mit einem Team Ehrenamtlicher für den noch warmen Kartoffelsalat zuständig. „Das schmeckt alles wunderbar“, war das einhellige Urteil vieler Besucher. Ein besonderer Ehrengast des Abends war der frühere Dekan Wilfried Braun, der aus Reutlingen angereist war. Mit guten Erinnerungen denkt er an die Backnanger Zeit zurück und lobte die „Offenheit und Freundlichkeit der Menschen hier in diesem Kirchenbezirk.“

Herzliche Einladung zum Treffpunkt Pfarrscheuer!

Donnerstags offen ab 16.00 Uhr!

Komm einfach mal rein und schau dich um!

Lass dich nieder bei einer Tasse Tee oder Kaffee. Ob für ein paar Stunden oder eine kleine Weile, du bist herzlich willkommen!

Um 19.00 Uhr gibt es eine vegetarische Feierabendsuppe und um 19.30 Uhr einen Impuls und kreative Aktionen.

Jeder und jede ist eingeladen!

Die Pfarrscheuer befindet sich gleich neben dem evang. Gemeindehaus.

Freitag, 27. Februar 2026

14.30 bis 17.00 Uhr: Workshop „Drucken mit der Gelli Plate – Schichten + Strukturen“, in der Pfarrscheuer, Fischbachweg 22

Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Weltgebetstag



Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.

Gebetsaufruf und Gebetsanliegen

Am **Freitag, den 6. März 2026, um 19.00 Uhr** laden wir Sie alle herzlich ein, unseren **ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Spiegelberg** mitzufeiern. Anschließend gibt es im Gemeindesaal ein gemütliches Zusammensein.

Seelsorgeeinheit Oberes Murrthal, Katholische Kirchengemeinde St. Paulus und St. Maria



Pfarrer Roland Maurer

Blumstr. 30, 71540 Murrhardt,
Tel.-Nr. 07192 933939 (zu Bürozeiten),
Mobil: 01637722850 (in pastoralen Notfällen)

Pfarrbüro St. Paulus

Friedhofstr.14, 71560 Sulzbach/Murr

Sekretärin: Barbara Voß, Tel. 07193 248,

E-Mail: StPaulus.Sulzbach@drs.de

Öffnungszeiten:

Mi., 8.00 Uhr - 11.00 Uhr und 16.30 Uhr - 19.30 Uhr

Pfarrbüro St. Maria, Blumstr. 30, 71540 Murrhardt

Sekretärin: Larissa Steinwender, Tel. 07192 5250,

E-Mail: StMaria.Murrhardt@drs.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr. von 09.00 - 12.00 Uhr; Di. von 15.30 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-oberes-murrthal.drs.de

Donnerstag, 26. Februar 2026

18.00 Uhr schmerzhafter Rosenkranz, St. Maria

18.30 Uhr Werktagmesse, St. Maria

Samstag, 28. Februar 2026

15.00 Uhr Taufe, St. Maria

18.30 Uhr Vorabendmesse, St. Maria

Sonntag, 1. März 2026

9.00 Uhr Sonntagsmesse, St. Paulus

10.45 Uhr Sonntagsmesse, St. Maria

Montag, 2. März 2026

12.00 Uhr „Gemeinsam Essen“ im Evangelischen Gemeindehaus Sulzbach

Mittwoch 4. März 2026

9.00 Uhr Werktagmesse, St. Paulus

15.30 Uhr Trauercafé im Begegnungscfé, Murrhardt

Donnerstag, 5. März 2026

18.00 Uhr schmerzhafter Rosenkranz, St. Maria

18.30 Uhr Werktagmesse, St. Maria

Freitag, 6. März 2026

Weltgebetstag der Frauen

19.00 Uhr Ev. Kirche, Spiegelberg

19.00 Uhr Ev. Stadtkirche, Alte Abtei, Murrhardt

Samstag, 7. März 2026

15.00 Uhr Ministranten-Treffen mit den EK-Kindern, GZ, Murrhardt

18.30 Uhr Virgil Mass-Vorabendmesse, englisch, St. Maria

Sonntag, 8. März 2026

9.00 Uhr Sonntagsmesse, St. Paulus

10.45 Uhr Sonntagsmesse, St. Maria

Aktuelle Informationen unter www://se-oberes-murrthal.drs.de/

Evangelische Kirchengemeinde Prevorst

„Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“ Röm 5, 8

Sonntag, 1. März 2026

9.30 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Donnerstag, 5. März 2026

19.30 Uhr Zellgruppen-Treffen im Gemeindehaus Gronau

Freitag, 6. März 2026

18.00 Uhr W.U.F.-Treffen in Gronau

Sonntag, 8. März 2026

9.30 Uhr Gottesdienst mit Christoph Hirschmüller, Pfarrer aus Großbottwar und Abendmahl

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Markus Haag auf dem Alpha-Wochenende vom 27.2. bis 1.3.2026

Markus Haag befindet sich mit dem Alpha-Kurs auf einem gemeinsamen Wochenende. Die Vertretung in dringenden Fällen übernimmt an dem Wochenende John Walter Siebert, Pfarrer in Oberstenfeld, Tel. 07062/5477.

Evangelische Kirchengemeinde Wüstenrot

Evang. Pfarramt Wüstenrot-Neulautern

Ev. Kilianskirche Wüstenrot

Pfarrer i. A. Tim Behrensmeier, Tel. 01590/1129222

E-Mail: Pfarramt.wuestenrot@elkw.de

Homepage: www.wuestenrot-evangelisch.de

Tel. 07945/940040

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin:

dienstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

donnerstags von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

freitags von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Freitag, 27. Februar 2026

15.30 Uhr Bibeltreff in der Sonnenhalde

Sonntag, 1. März 2026

18.00 Uhr Abendgottesdienst in der ev. Kirche in Neuhütten (Pfarrer Dr. Jörg Armbruster)

Dienstag, 3. März 2026

20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

Mittwoch, 4. März 2026

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe Kirchenmäuse im Gemeindehaus
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus EG
20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus

Freitag, 6. März 2026

- 15.30 Uhr Bibeltreff in der Sonnenhalde
19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in der katholischen Kirche in Neuhütten – Nigeria: Kommt! Bringt eure Last.

Evangelische Kirchengemeinde Neulautern**Donnerstag, 26. Februar 2026**

- 19.00 Uhr Frauenkreis im Bürgerhaus
„Wir richten den Osterbaum“

Sonntag, 1. März 2026

- 18.00 Uhr Abendgottesdienst in Neuhütten (Pfr. Armbruster)

Montag, 2. März 2026

- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Willsbach
Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
am Freitag, 6.3.2026, um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche in Neuhütten.

Nigeria: Kommt! Bringt eure Last.

VEREINSNACHRICHTEN

Jagdgenossenschaft Großhöchberg

Zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am Freitag, den 20.3.2026, um 19.00 Uhr im Gasthaus „Goldener Ritter“ in Vorderbüchelberg lade ich hiermit alle Jagdgenossen herzlich ein.

Tagesordnungspunkte sind:

1. Bericht des Vorstands
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Verpachtung
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Der Vorstand

DRK-Ortsgruppe Spiegelberg**DRK-Blutspendendienst**

Jetzt Blut spenden und Reise nach Mailand gewinnen

Das DRK ruft zur guten Tat auf: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Unter allen Lebensretter/innen verlost der DRK-Blutspendendienst drei exklusive Reisen in die Metropole Mailand.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen 3.000 Blutspenden benötigt. Patientinnen und Patienten aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendendienst appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

Verlosungsaktion: Blut spenden, Koffer packen und Mailand genießen. Unter allen Blutspenderinnen und Blutspender verlost der DRK-Blutspendendienst **vom 23. Februar bis 31. März 2026** drei exklusive Städtereisen für je zwei Personen nach Mailand.

So einfach geht's: Einfach einen Blutspendetermin im Aktionszeitraum buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen.

Alle Informationen und Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter: www.blutspende.de/mailand.

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur etwa zehn Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Gespendet werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen dürfen bis zu vier, Männer bis zu sechs Mal innerhalb von 12 Monaten spenden. Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen betont: „Besonders für neue Spenderinnen und Spender bietet die erste Blutspende ein wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfährt man die eigene Blutgruppe – eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.“ Der DRK-Blutspendedienst bietet in der Region Hessen und Baden-Württemberg täglich eine Vielzahl an Terminen an.

NÄCHSTER TERMIN IN 71579 SPIEGELBERG

**Donnerstag, dem 12.3.2026,
von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr,
Mehrzweckhalle, Finkenstr. 27**

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

**Musikverein Spiegelberg****Musikangebote in Spiegelberg**

Gemeinsam musizieren – Musik erleben – Freude an Musik entdecken!

Singen, bewegen, Instrumente ausprobieren und

Musik hören – all das fördert spielerisch die Entwicklung Ihres Kindes. Machen Sie mit und „spielen“ Sie Musik gemeinsam mit Ihrem Kind!

**Neue Kurse ab März 2026**

in Kooperation mit dem **Musikverein Spiegelberg**

Anmeldung ab sofort möglich

Vormittags (freitags):

- 9.15 Uhr: Musikgarten (18 Monate – 3 ½ Jahre)
- 10.00 Uhr: Musikgarten (2 ½ – 4 Jahre)

Nachmittags (freitags):

- 14.30 Uhr: Musikgarten (2 ½ – 4 Jahre)
- 15.15 Uhr: Musikalische Früherziehung (ab 4 Jahren, ohne Eltern)
 - > Spielerischer Einstieg in die Musiktheorie
 - > 4-wöchiger Schnuppermonat möglich

Ort: Musikvereinsheim Spiegelberg (hinter Bauhof/Feuerwargerätehaus)

Anmeldung und kostenlose Schnupperstunde:

Sandra Kaiser, Musikschule Kaiser

Tel. 01782729538 (gerne per WhatsApp)

**SV Spiegelberg****Sport nach Krebs und Rehasport**

- o Ein Sport- und Bewegungsangebot für Krebserkrankte in der Nachsorge
- o Stärkt die Gesundheit, Belastbarkeit sowie das körperliche und seelische Wohlbefinden
- o Immer mittwochs, auch für Menschen, die bisher keinen Sport ausgeübt haben
- o Bitte nur nach Rücksprache mit dem (Haus-)arzt

Ort: Gemeindehalle Jux, Bernhaldenweg 3/1, 71579 Spiegelberg

mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr

Bitte Gymnastikmatte und Getränk mitbringen.

Teilnahme nur mit Anmeldung möglich.

Info und Anmeldung: Gudrun Kayn-Scherneck,

Tel. 07194/911111,

E-Mail: gks@mehr-als-nur-essen.de

Fit in den Frühling?! Fitness für Frauen

Wir bieten funktionelle Gymnastik mit Kräftigungsübungen, Ausdauertraining, Dehn- und Entspannungsübungen. Für Frauen jeden Alters.

Mittwochs, 20.00 – 21.30 Uhr, Gemeindehalle in Spiegelberg

Weitere Infos unter Tel. 911111.



BI Walderhalt statt Windindustrie



Erörterungstermin

zum Windkraftverfahren Aspach/Oppenweiler

Aufgrund der 244 Einwendungen gegen die 8 Windräder entlang der Hochstraße veranlasst das Landratsamt einen öffentlichen Erörterungstermin. **Am Montag, den 23.3.2026, ab 9.00 Uhr im Walter-Baumgärtner-Saal des Backnanger Bürgerhauses, Bahnhofstraße 7,** können die Personen, die fristgerechte Einwendungen erhoben haben, diese noch einmal erläutern.

Vor den Vorhabenträgern (Firma Uhl und EnBW), den Vertretern des Landratsamtes, anderer Behörden und Verbänden werden die Einwendungen erörtert. Die Veranstaltung ist öffentlich; es dürfen also auch interessierte Bürgerinnen und Bürger, die keine Einwendungen geschrieben haben, daran teilnehmen.

Die Bürgerinitiative ruft dazu auf, so zahlreich wie möglich zu dieser Veranstaltung zu kommen, auch wenn der Termin alles andere als arbeitnehmerfreundlich ist.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach an der Murr



Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 13. März 2026, findet um 19.30 Uhr im Gasthaus zur Eisenbahn in Sulzbach unsere Jahreshauptversammlung statt.

Unsere Mitglieder mit ihren Angehörigen möchten wir hiermit recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführer
3. Kassenbericht
4. Entlastungen
5. Ehrungen
6. Vortrag: Klimagerechte Gestaltung und Bewirtschaftung von Streuobstwiesen
7. Sonstiges

Wichtiger Hinweis: Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis zum 8.3.2026 schriftlich beim ersten Vorsitzenden Hermann Scheub eingegangen sein.

Wir freuen uns sehr darauf, euch bei der Hauptversammlung begrüßen zu dürfen, um gemeinsam einen informativen und unterhaltsamen Abend zu verbringen.

Schnittkurs

Am Samstag, den 7. März, findet um 9.00 Uhr der Schnittkurs auf unserem Vereinsgrundstück in Siebersbach mit anschließendem Vesper statt.

Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Die Vorstandschaft

Landfrauen Sulzbach a. d. Murr



Spaziergänge im März

Wir treffen uns zu unseren Spaziergängen im März wie folgt:

- | | |
|---------------|--------------------------|
| 3. März 2026 | Marktplatz, Sulzbach |
| 10. März 2026 | Kreuzackerstr., Sulzbach |
| 17. März 2026 | Marktplatz, Sulzbach |
| 24. März 2026 | Schleißweiler |
| 31. März 2026 | Markplatz, Sulzbach |

Die Sulzbacher LandFrauen

laden zum Maultaschen-Workshop ein:

Im Schwabenland kennt fast jede und jeder die „HerrgottsbscheiBerla“, doch wie werden schwäbische Maultaschen selbst gemacht? In unserem Landfrauen-Workshop am **7.3.2026 von 9.30 bis ca. 13.00 Uhr** wollen wir gemeinsam diese Spezialität in der Schulküche herstellen – und im Anschluss daran auch gleich verkosten! Unsere Landfrau Gabriele Müller wird uns tatkräftig mit Tipps und Tricks zur Seite stehen.

Die Kosten werden im Kurs selbst abgerechnet.

Anmeldung gerne bis 28.2.2026 bei Annette Müller, 0177/4022492
Gäste sind herzlich willkommen!

VdK-Ortsgruppe Spiegelberg



VdK-Treffen und Veranstaltungen

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK, unsere nächsten Treffen des VdK sind wie folgt:
OV Murrhardt – Stammtisch am 5.3.2026, ab 14.30 Uhr im Café am Klosterhof Murrhardt

OV Backnang – Stammtisch am 12.3.2026, ab 15.00 Uhr im Gasthaus zum Löwen, Backnang

OV Oppenweiler – Stammtisch am 17.3.2026, ab 17.00 Uhr im Gasthaus Krone, Aichelbach

Bei allen Treffen sind auch Mitglieder/Nichtmitglieder aus den Nachbarorten willkommen.

Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind!

Verein Schwäbische Mundart

Ortsgruppe Backnang und Jux

Wir laden ein:

„Schwäbisch gneckt ond bruddelt:

Über Spiegelberger Kröpf, Nassacher Rälleng ond Juxer Füchs“

Mund.art-Stammtisch

Mittwoch, 11. März 2026, um 19.00 Uhr

in der Gaststätte „Hirsch“ in Jux

Der Verein Schwäbische Mundart e. V. in Kooperation mit den Albvereins-Ortsgruppen Backnang und Jux.

Ein heiteres und unterhaltsames schwäbisches Kaleidoskop führt „Dr Knöpfleswäscher“ Dr. Wolfgang Wulz an diesem Mundartabend vor Augen. Der Herrenberger Landeshistoriker erzählt auf spannende Weise unglaubliche Begebenheiten aus seinem Fundus als Spitznamenforscher und Autor der achtbändigen Buchreihe „Schwäbische Ortsnecknamen“.

Im Mittelpunkt des Vortrags stehen Geschichten aus seinem Buch über die Spitznamen aus dem Rems-Murr-Kreis rund um Backnang. Auch in seinen Zeitungskolumnen nimmt der Autor als „Dr Sell“ und „Wonderfitz“ die „Mödele“ seiner schwäbischen Zeitgenossen liebevoll aufs Korn.

Es besteht auch Gelegenheit für alle Anwesenden, eigene kurze Mundartbeiträge einzubringen. Dialektfreunde, Neugierige, Reischmeckte und alle, die einen interessanten und beschwingten Abend erleben wollen, sind willkommen.

Der Eintritt ist frei. Spende erbeten. Saalöffnung um 17.00 Uhr und Bewirtung durch die Gaststätte Hirsch vor Beginn und in der Pause. Begrenzte Platzzahl, deshalb Anmeldung erforderlich unter Tel. 07194/954600 oder E-Mail: alekss@web.de.

INFORMATIONEN DES REMS-MURR-KREISES

Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Erweiterungsbau am Alten Postplatz: Arbeiten an den Außenanlagen starten in die finale Phase

Fußweg vom Friedhof zur Polizei wird ab Montag, 23. Februar, für vier Wochen gesperrt +++ Fußweg zum Erweiterungsbau ab Montag, 2. März, bis voraussichtlich Ende Juni gesperrt, Zugang ins Gebäude durch die Tiefgarage

Das Landratsamt am Alten Postplatz in Waiblingen wird im Rahmen der Immobilienkonzeption des Landkreises umfassend saniert. Für die Bauarbeiten an den Außenanlagen zwischen altem und neuem Gebäude ist bereits der Fußweg zwischen dem Friedhof und der Zulassungsstelle gesperrt. Je nach Verlauf der Bauarbeiten ist mit einer Sperrung bis voraussichtlich Ende Juni zu rechnen. Wer zu Fuß zwischen Friedhof und Landratsamt beziehungsweise der Waiblinger Innenstadt unterwegs ist, kann die Umleitung über den Adolf-Bauer-Weg und die Mayenner Straße nutzen. Diese ist ausgeschildert. Bitte beachten Sie: Einen barrierefreien Weg gibt es über die Alte Rommelshäuser Straße und die Mayenner Straße.

Fußweg vom Friedhof zur Polizei wird ab Montag, 23. Februar, für vier Wochen gesperrt:

Der Fußweg zwischen dem Friedhof und der Polizei muss für vier Wochen gesperrt werden. Wer vom Friedhof zur Polizei gelangen möchte, kann die Umleitung über die Mayenner Straße nutzen. Vom Alten Postplatz aus führt der Weg zur Polizei an der Michaelskirche entlang durch den Park in Richtung Schorndorfer Straße/AOK und dort über die Kreuzung zur Polizei.

Ab Montag, 2. März: Sperrung des Fußwegs über Villa Roller zum Haupteingang am Alten Postplatz 18:

Da nun die Arbeiten an den Außenanlagen rund um das Erweiterungsgebäude des Landratsamts am Alten Postplatz 18 in die finale Phase starten, muss der Fußweg von der Ampel an der Villa Roller zum Haupteingang des Gebäudes gesperrt werden. Ziel ist ein möglichst schneller Abschluss der Restarbeiten. Der Zugang ins Gebäude führt in dieser Zeit über die Tiefgarage. Nach aktuellem Stand gilt dies bis Ende Juni. Dann sollen die Arbeiten an den Außenanlagen fertiggestellt sein.

Bunte Markierungen zur Orientierung am Alten Postplatz

Das Landratsamt hat am Alten Postplatz bunte Bodenmarkierungen angebracht, um Bürgerinnen und Bürgern die Orientierung angesichts der Baustelle zu erleichtern. Die Markierungen zeigen den Weg zu den Anlaufstellen mit dem meisten Kundenkontakt:

1. Die Infothek, der zentrale Briefkasten, die Zulassungsstelle sowie die Führerscheinstelle sind weiterhin im alten Gebäude teil (in der Baustelle). Dorthin gelangt man von der Einfahrt zur Tiefgarage an der Baustelle entlang.
2. Der Eingang zum Baurechtamt und zum Sitzungssaal ist an der Ecke zur Mayenner Straße.
3. Im neuen Gebäude Alten Postplatz 18 über der Tiefgarage befinden sich das Jugendamt sowie das Amt für Soziales und Teilhabe. Zugang über die Tiefgarage.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems

Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems, die Landratsämter Schwäbisch Hall, Hohenlohe, Main-Tauber und Rems-Murr, Lernort Bauernhof Baden-Württemberg, laden ein zur Fortbildung für Lehrkräfte „Landwirtschaft erleben lernen“ am 22.4.2026 von 9.00 bis 16.00 Uhr, Gliemenhof, Schwäbisch Hall und Hohenloher Molkerei, Schwäbisch Hall
Die Fortbildung findet vormittags auf dem Lernort Bauernhof bei Familie Frank, Gliemenhof 1, 74523 Schwäbisch Hall, statt und endet am Nachmittag mit einer Führung in der Hohenloher Molkerei, Raiffeisenstraße 4, 74523 Schwäbisch Hall

Thema: Lernort Bauernhof – Landwirtschaft erleben lernen – vom Gras zur Milch

- Einführung in die Konzepte und Rahmenbedingungen des Lernorts Bauernhof in Baden-Württemberg
- Praktische Einblicke in die Landwirtschaft und Vorstellung mehrerer Lernstationen rund ums Thema Kuh, Kalb, Milch und Futter mit Schüleraktivierung. Ideen zur Umsetzung von BNE auf dem Milchviehbetrieb
- Methoden zur Einbindung in den Unterricht: Vorbereitung und Nachbereitung von Bauernhofbesuchen
- Weiterverarbeitung der Milch in der Molkerei, Verfahren zur Haltbarkeit und verschiedene Milchprodukte

Entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten des Lernens und Erlebens außerhalb des Klassenzimmers! Unsere Fortbildung auf dem Lernort Bauernhof richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen, die praxisnahes, handlungsorientiertes Lernen kennenlernen und für ihren Unterricht nutzbar machen möchten. Anmeldung über den Bildungsserver des Landes Baden-Württemberg, Landwirtschaft erleben lernen oder per Mail an andrea.bleher@lbv-bw.de oder Fax 07944/9435111.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 15.4.2026 an.

Ansprechpartnerinnen: Andrea Bleher, Klassenzimmer Bauernhof, Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems, Mobiltelefon: 015730160184 und Birgit Förster, Landwirtschaftsamt Ils-hofen, b.foerster@lrasha.de



Ambulante Pflege und Therapie aus einer Hand Einzigartig in Baden Württemberg

Für diese wertvolle Arbeit suchen wir

Pflegefachkräfte (m, w, d)

ab 30 % bis Vollzeit.

Wir bieten Ihnen:

- Beste Bezahlung nach TVöD-Kommunal, ab 4500 € bis 5200 €/VZS
- Gesundes Arbeiten als Konzept (z.B. Kostenfreies Gerätestudio, Gutscheine)
- Keine geteilten Dienste
- interne und externe Fort- und Weiterbildungen etc.

Diakonie ambulant – Vorstand Thomas Nehr
Blumstraße 20, 71540 Murrhardt
geschaeftsfuehrung@diakonie-ambulant.info,
www.diakonie-ambulant.info

www.stelleninserate.de



Bestattungen
BRAUN e.K.
Bestattermeister Gerd Rau

Murrhardt: Kirchrain 4 - 07192-8830

Sulzbach: Haller Str. 7 - 07193-9316540

Tag und Nacht für Sie erreichbar

www.bestattungen-braun.de bestattungen.braun@t-online.de

REGIONAT in Großhöhnberg

Wir bieten Ihnen: Maultaschen, Ragouts, Soßen, Frischwurst und Dosenwurst in Spitzenqualität aus unserem Verkaufsautomat. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dosenwurstmanufaktur „Bergeslust“, Hauptstraße 25
Fritz und Renate Schick

WHIRLPOOLS & SWIM-SPA'S

jeden **1. Sonntag im Monat** unverbindliche Besichtigung

Am **1.3.2026** keine Beratung und kein Verkauf

Viva-Aqua GmbH Ellw. – Ferdinand-
Porsche-Str. 3 – von 10.00 - 16.00 Uhr

Aktuelle Informationen
aus Ihrer Gemeinde

finden Sie hier im Mitteilungsblatt